



Regionale Athletenentwicklung

Swiss Volley Region Basel

Stand: 01.05.2022
Version: 1
Druck: 11.06.2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Einleitung	2
2 Zusammenfassung	3
3 Talentsichtung (Phase T1)	4
3.1 Information der Vereine	4
3.2 Information der lizenzierten Spielerinnen.....	4
3.3 Vereinsbesuche.....	4
3.4 Besuche der Mini-Turnier der Region.....	4
3.5 Talent-Test	4
3.6 Talent-Training.....	5
3.7 Talent-Selektion & Aufnahme in die Regionale Talentförderung.....	5
4 Regionale Talentförderung (Phase T2)	5
4.1 Talentförderung der Mädchen	5
4.2 Talentförderung der Knaben.....	6
5 Förderkader des Regionalverbands (Phase F3)	Fehler! Textmarke nicht definiert.
5.1 Förderung der Mädchen & Knaben	6

1 Einleitung

Die «Regionale Athletenentwicklung Region Basel» basiert auf den Dokumenten «[Swiss Volley Rahmenkonzept FTEM Volleyball & Beachvolleyball](#)» und der «[Swiss Volley Athletenentwicklung Volleyball & Beachvolleyball](#)». Es stellt die regionale Umsetzung der beiden Konzepte am Übergang vom Breitensport in den Leistungssport dar. Es zeigt detaillierter auf wie die Umsetzung in den Phasen T1 und T2 in der Region Basel funktioniert. Das Dokument wird ergänzt durch die sonstigen Fördermassnahmen der Region Basel in der Phase F3.

2 Zusammenfassung

Das Ziel der Swiss Volley Talentförderung ist es Talenten die Möglichkeit zu bieten sich in der Schweiz zum Volleyballprofi ausbilden zu lassen. Dazu sind die Förderprogramme der Regionen, der Vereine und von Swiss Volley miteinander verknüpft und aufeinander abgestimmt. Die Regionalverbände übernehmen die ersten beiden Abschnitte – die Phase T1 (Talentsichtung) und die Phase T2 (Regionale Talentförderung). Darüber hinaus engagiert sich die Region Basel in der Förderung von Spieler*innen mit regionaler Bedeutung.

Der erste Schritt der Talentförderung ist die Talentsichtung und –selektion in der Phase T1 (Potenzial zeigen). Die dafür zuständige Person des Regionalverbandes ist der Talent Scout. Alle Spieler*innen die Interesse an den Talentförderprogramm der Region haben können sich jederzeit selbstständig beim Talent Scout zum Talent-Test anmelden. Darüber hinaus suchen die Talent Scouts aktiv in den Vereinen der Region nach Talenten. Nach der Talentsichtung erhalten die Spieler*innen eine Potenzialeinschätzung. Spieler*innen mit einer Potenzialeinschätzung A-C werden als Talente definiert und bekommen darüber hinaus, in der Regel, eine Swiss Olympic Talent Card Regional. Die Potenzialeinschätzung A-C ist die Voraussetzung um an der Swiss Volley Talentförderung (Phase T2) teilnehmen zu können.

Als Talente, im Sinne von Swiss Volley, gelten Spieler*innen die dem Talentprofil von Swiss Volley entsprechen. Das Swiss Volley Talentprofil orientiert sich an jene Fähigkeiten die notwendig sind um in der Elite international am Block und im Angriff spielen zu können. Der Talent-Test macht keine Aussage über die aktuelle volleyballerische Leistungsfähigkeit. Eine genauere Definition ist auf der [Homepage](#) von Swiss Volley aufgeschaltet.

Die regionale Talentförderung beginnt mit der Phase T2 (Potenzial bestätigen). Das Ziel der Phase T2 ist es, die Spieler*innen an ein nationales Niveau und damit an die Phase T3 (Trainieren um den Anschluss an die nationale Spitze zu schaffen) heranzuführen. Dazu werden den Talenten die Basisfähigkeiten im technischen, taktischen, physischen und psychischen Bereich beigebracht. Die Trägerschaften handeln dabei nach einem von Swiss Volley konzipierten Trainingsplan (Swiss Volley Guidelines). In der Region Basel ist das Trainingsgefässe bei den Mädchen das «Regionale Trainingszentrum Basel» (RTZ) und bei den Knaben die Regionale Trainingsgruppe (RTG).

Die Phase T3 ist national organisiert und die Talente müssen, am Ende der obligatorischen Schulzeit, bereit sein sich national zu bewegen, um die bestmögliche Volleyballausbildung zu bekommen. Die Trägerschaften in der Phase T3 sind die «Nationalen Nachwuchsvereine» (NNV) bei den Mädchen und die «Nationalen Trainingszentren» (NTZ) bei den Knaben. Die aktuelle Liste dieser Trägerschaften ist [online](#) einsehbar.

Alle Spieler*innen, welche die strengen Voraussetzungen der Talentsichtung nicht erfüllen, können durch die «Förderkader der Regionalverbände» (Phase F3) regional weitergefördert werden. Die Region Basel bietet dabei folgende Möglichkeiten, unabhängig des Alters, an:

- Regionale Förderkader Volleyball
- SAR Team Volleyball
- Regionale Förderkader Bachvolleyball

3 Talentsichtung (Phase T1)

Ansprechpartner:	Geschäftsstelle SVRBA (info@volleybasel.ch)
• Verantwortlicher Mädchen:	Jörg Spitzley (spitzleys@gmx.ch)
• Verantwortlicher Knaben:	Martin Brin (martin.brin@gmail.com)

Die Swiss Volley Talentsichtung ist offen für alle Spieler*innen die keine Swiss Olympic Talent Card besitzen und/ oder noch in die Primarschule gehen. Sie ist ein mehrstufiger Prozess der jährlich im Herbst stattfindet vom Talent Scout der Region geleitet wird. Der Prozess enthält die nachfolgend beschriebenen sieben Schritte.

3.1 Information der Vereine

Die Vereine der Region Basel werden durch den Talent Scout über die bevorstehende Talentsichtung informiert.

- Zeitraum: Jährlich Juli bis Mitte August
- Info-Kanal: Per E-Mail und auf der Homepage SVRBA
- Empfänger*innen: Nachwuchsverantwortliche und Korrespondenten aller Vereine der Region
- Inhalt: Allgemeine Informationen zur Talentsichtung (Welche Spieler*innen suchen wir, bzw. sollen sich anmelden), Informationen zum Anmeldevorgang (bis wann? Wie?), Information zu den Vereinsbesuchen (wann geplant, wann kommt man auf sie zu?)

3.2 Information der lizenzierten Spielerinnen

Die lizenzierten Spielerinnen der Region Basel werden durch den Talent Scout über die bevorstehende Talentsichtung informiert.

- Zeitraum: Jährlich bis Mitte September
- Info-Kanal: Per E-Mail und auf der Homepage SVRBA
- Empfänger*innen: Spieler*innen des 8-11. Schuljahr (laut EDEK) bzw. der 6. Klasse Primarschule bis zur letzten Klasse der obligatorischen Schule
- Inhalt: Allgemeine Informationen zur Talentsichtung (welche Spieler*innen suchen wir, bzw. sollen sich anmelden); Information zum Anmeldevorgang (bis wann? Wie?)

3.3 Vereinsbesuche

Die Talent Scouts besuchen die Vereinstrainings um in den Vereinen, gemeinsam mit dem Vereinstrainer*innen, nach interessanten Spieler*innen zu suchen. Sie sprechen die interessanten Spieler*innen an und laden sie zum Talent-Test ein. Die Vereinstrainer*innen können zusätzlich von dem Besuch profitieren in dem sie ihn als «Coach the Coach» durch den Talent Scout nutzen.

- Anmeldung: Meldung bei den Vereinen während des ganzen Jahres, hauptsächlich August/September
- Durchführung: jährlich, hauptsächlich August - Oktober
- Verantwortlich: Talent Scout der Region Basel

3.4 Besuche der Mini-Turnier der Region

Die Talent Scouts besuchen die MINI-Turniere der Region in den Kategorien U13 und U15 um nach interessanten Spieler*innen zu suchen. Sie informieren die Vereinstrainer*innen, sprechen diese Spieler*innen an und laden sie zum Talent-Test ein.

- Zeitraum: jährlich im Oktober/ November
- Verantwortlich: Talent Scout der Region Basel

3.5 Talent-Test

Jährlich finden in der Region Basel Talent-Tests statt. Am Ende des Tests wird jeder Spielerin und jedem Spieler eine Potenzialbewertung abgegeben. Darüber hinaus findet die erste Selektion statt indem nur einzelne Spieler*innen mit einer hohen Potenzialbewertung zu den weiterführenden Talent-Trainings eingeladen werden.

- Zeitraum: jährlich im November

- Verantwortlich: Talent Scout der Region Basel

3.6 Talent-Training

Die eingeladenen Spieler*innen absolvieren die weiterführenden Talent-Trainings mit dem Ziel die Ergebnisse des Talent-Tests zu verifizieren und gegebenenfalls zu verbessern. Darüber hinaus findet im Zuge der Talent-Training eine Elterninformation statt, mit dem Ziel die Eltern über die Swiss Volley Talentförderung zu informieren.

- Zeitraum: November bis spätestens 10. Dezember (mindestens 3 Stück);
Elterninformation im Zuge des Talent-Test
- Verantwortlich: Sportverantwortlichen des RTZ Basel

3.7 Talent-Selektion & Aufnahme in die Regionale Talentförderung

Auf Grund der Ergebnisse des Talent-Test und der Talent-Trainings meldet der Talent Scout seine Ergebnisse Swiss Volley. Swiss Volley sammelt die Ergebnisse aus allen Regionen und informiert die Spieler*innen vor Weihnachten über ihre Potenzialeinschätzung und ob ein Antrag an Swiss Olympic für die Ausstellung einer Swiss Olympic Talent Card Regional gestellt wurde. Da die Karten Kontingente jährlich limitiert sind hat Swiss Volley die Möglichkeit das Punktelimit von Jahr zu Jahr entsprechend anzupassen.

Spieler*innen mit einer Potenzialeinschätzung A-C gelten als Talente im Sinne von Swiss Volley. Sie erhalten damit Zugang zur Regionalen Talentförderung in der Phase T2. Der Koordinator des Regionalen Trainingszentrums kümmert sich um die Integration der Spieler*innen in die jeweiligen Trainingsgefässe.

4 Regionale Talentförderung (Phase T2)

Die Aufgabe der regionalen Talentförderung ist es, die Talente an das nationale Niveau (Phase T3) heranzuführen. Dabei bleiben die Spieler*innen in ihren Stammvereinen und absolvieren ihre sportliche Ausbildung in den Trägerschaften. Je nach Art der Trägerschaft lösen sie eine Doppellizenz mit dieser und nehmen auch an der regionalen Meisterschaft teil.

Diese Trägerschaften erfüllen die erforderlichen Voraussetzungen von Swiss Volley und folgen in ihrer Ausbildung den Swiss Volley Guidelines.

4.1 Talentförderung der Mädchen

- Sportkoordinator: Heini Sörensen hsvolley@breitband.ch
Trainer: Jörg Spitzley (Trainer) spitzleys@gmx.ch

Die Talentförderung der Mädchen in der Region übernimmt das «Regionale Trainingszentrum Basel». Es wird geführt durch den Regionalverband.

Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Talentförderung ist eine Potenzialeinschätzung A-C an der Talentsichtung.

- Kosten pro Jahr (Stand Frühjahr 2022)
 - für Spieler*innen CHF 2'000.00
 - für die Vereine je Spieler*in CHF 200.00
- Trainingszeiten
 - Di, 10.00 – 12.00 h + 16.00 – 18.00
 - Mi, 14.00 – 16.00 h
 - Do, 10.00 – 12.00 h + 16.00 – 18.00 h
 - Fr, 14.00 – 16.00 h

4.2 Talentförderung der Knaben

Sportkoordinator: Heini Sörensen hsvolley@breitband.ch

Trainer: Martin Brin martin.brin@gmail.com

Die Talentförderung der Knaben in der Region übernimmt die «Regionale Trainingsgruppe Basel». Es wird geführt durch den Regionalverband.

Die Voraussetzung für die Teilnahme an der Talentförderung ist eine Potenzialeinschätzung A-C an der Talentsichtung.

- Kosten pro Jahr (Stand Frühjahr 2022)
 - für Spieler CHF 1'600.00 (bei max. 4 Trainings pro Woche)
 - für die Vereine je Spieler CHF 200.00
- Geplante Trainingszeiten:
 - Mo, 17.00 – 19.50 h Athletik- und Techniktraining
 - Di, 16.00 – 18.00 h Techniktraining
 - Mi, 14.30 – 17.30 h Athletik- und Techniktraining
 - Do, 16.00 – 18.00 h Techniktraining

4.3 Förderung der Mädchen & Knaben

4.3.1 Regionaler Förderkader Volleyball

SVRBA organisiert sowohl für die Mädchen als auch für die Knaben «Regionale Förderkader»(RFK). Diese RFK werden für Spielerinnen und Spieler angeboten, welche den Sprung im Anschluss an das RTZ oder die RTG in einen NNV oder ein NTZ nicht schaffen. Dies gilt sowohl für den Indoor- als auch den Beachbereich. All diese Trainings finden ausserhalb der offiziellen Swiss Volley Talentförderung statt.

Ziel: Den Entwicklungsweg junger, ambitionierter Spieler*innen zu beobachten und deren Weiterentwicklung über regionale Trainings (2-3 Trainings pro Woche ab Herbst 2020) neben den Vereinstrainings (Indoorbereich) zu fördern. Die Trainingsangebote des Regionalverbandes werden mit den regionalen Vereinen abgestimmt.

Den Spieler*innen auf Sek.-Stufe 1 wird in Aussicht gestellt, bei einem entsprechenden Talent, im SAR-Team an SAR Meisterschaften teilzunehmen und sich somit für das nächste Sichtungstraining für das RTZ resp. die RTG zu empfehlen.

Selektion: Die Auswahl der Spieler*innen erfolgt über Vereinsbesuche durch die Talentscouts und/oder über das regionale Sichtungstraining im November/Dezember.

4.3.2 SAR Team Volleyball

Es wird jährlich von SVRBA entschieden ob SAR-Trainings angeboten werden. Wenn SAR-Meisterschaften stattfinden und sich ein wettkampffähiges Team formen lässt, wird SVRBA Vorbereitungstrainings für die SAR-Meisterschaft anbieten.

Ziel: Es ist das Ziel des Regionalverbandes Fördermassnahmen für Spieler*innen anzubieten, die den Eintritt in das RTZ resp. RTG nicht umsetzen konnten, aber dennoch Anreize suchen, um intensiv in ihrer Sportart zu arbeiten und sich sportlich weiterzuentwickeln.

Selektion: Die Auswahl der Spieler*innen erfolgt über Vereinsbesuche durch die Talentscouts und/oder über das regionale Sichtungstraining im November/Dezember.

4.3.3 RFK Beach

Ziel: Wir wollen den Spieler*innen die Möglichkeit geben, Beachvolleyball kennen zu lernen, Turniere zu spielen sowie ihnen Grundkenntnisse vom Beachvolleyball zu vermitteln.

Regionale Athletenentwicklung - SVRBA



Selektion: Selektioniert wird im 1. Quartal eines jeden Jahres durch die Verantwortlichen RFK Beach. Vorausgesetzt werden regelmässige Trainingsbesuche sowie die Bereitschaft, an Beachturnieren teilzunehmen. Die entstehenden Kosten werden von den Eltern der Spieler*innen übernommen.